

# „Sperrgebiet“ für Bienen

## Faulbrut in Eisenkappel erschüttert die Imker



Ein Schock für Südkärntner Imker: In Bad Eisenkappel wurde bei einem scheinbar illegalen Bienenstand die tödliche Seuche Faulbrut festgestellt. Unter den Bienen ist die Seuche höchst ansteckend und tödlich, für den Menschen ungefährlich. Der betroffene Stand befin-

det sich im Wanderimker-Gebiet der Kommune. Tierarzt Manfred Müller: „Das Gebiet im Umkreis von drei Kilometer wurde zur Sperrzone erklärt.“ Das Ausflugsloch des Stockes wurde geschlossen. Die 59 Imker in Eisenkappel, die 500 Bienenvölker betreuen, sind

nervös. „Jeder ist aufgerufen, seine Völker zu beobachten“, sagt Meinhard Schöffmann vom Landesverband. Und Gottfried Zuderman vom heimischen Bienenzuchtverein meint: „Alle Imker wurden informiert. Bisherige Proben waren negativ.“